



**Gefährdungsbeurteilung nach § 5 Arbeitsschutzgesetz und § 10 Abs. 1 Mutterschutzgesetz
– Fachspezifische ergänzende Gefährdungsbeurteilung im Bereich Malerei –**

Gefährdung	Arbeiten mit chemischen Gefahrstoffen
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit Chemikalien in der Maleriewerkstatt möglich
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Chemikalien, die für Schwangere oder stillende Mütter eine Gefährdung darstellen, dürfen nur nach Rücksprache mit den Dozent*innen genutzt werden (Details zu den Chemikalien siehe DAMARIS und Liste der Inhaltsstoffe der Hersteller vorliegend bei den Dozent*innen) • Kontakt mit Polyurethan-Lacken, Farben auf Ölbasis, Sprühdarben, Terpentin (und ähnlichen Lösungsmitteln) sowie flüssigem Farblöser ist bei der Auswahl der Materialien zu vermeiden; Rückgriff auf wasserbasierende Farben muss im Vorfeld mit den Dozent*innen abgesprochen werden ggf. erfolgt ein Ausschluss bzw. eine Ersatzleistung (siehe Inhaltsstoffe und Sicherheitsdatenblätter) • Gefährdende Materialien (z.B. lösungsmittelbasierende Öl-Farben) dürfen nicht in den Innenräumen der Villa benutzt werden, in Absprache mit Dozent*in/Kommiliton*innen wird ein zu der Maleriewerkstatt dazugehöriger Raum (S 2.106, Zeichensaal) oder das überdachte Außengelände der Villa für schadstoffreies Arbeiten zur Verfügung gestellt. • Gefahrstoffarme Farben verwenden (siehe Inhaltsstoffe und Sicherheitsdatenblätter)

Gefährdung	Arbeiten mit elektrischen Geräten
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit elektrischen Geräten in der Bildhauereiwerkstatt sind generell untersagt. • Arbeiten mit elektrischen Geräten während der Seminarzeit z.B. Beamer oder Overheadprojektor nur unter Aufsicht. • Arbeiten mit elektrischen Geräten beim Ausstellungsaufbau z.B. Bohrmaschine, Akkubohrer etc. • Handhabung schwerer Gerätschaften und mit ungünstigen Bewegungsabläufen vermeiden • Unterweisung im Umgang mit elektrischen Geräten und Aushängen von Betriebsanweisungen beachten
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Handhabung von schweren Gerätschaften und von ungünstigen Bewegungsabläufen ist seitens der Dozent*innen eine Assistenz anzubieten • Verweis auf Sicherheitseinführung hinsichtlich des Umgangs mit elektrischen Geräten und Aushängen von Betriebsanweisungen

Gefährdung	Arbeiten in der Maleriewerkstatt
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • schweres Tragen von großen Leinwänden, Holzplatten, Malereiuntergründen etc. • Tragen und Anheben von schweren Farbeimern etc. • langes Stehen • ungünstige Bewegungsabläufe (nötiges Drücken/Hämmern während des Zusammenbaus und bückende Haltung bei der Grundierung der Leinwand und von anderen Maluntergründen) • Arbeiten mit scharfen Schneidwerkzeugen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzung von kleinen Leinwänden, Holzplatten, Malereiuntergründen • Benutzen von Farbeimern etc. nur unter 5 kg



	<ul style="list-style-type: none">• Anderen Personen das Tragen und Heben schwerer Gegenstände überlassen, benutzen von kleineren und leichteren Arbeitsmaterialien• regelmäßiger Wechsel von stehenden und sitzenden Tätigkeiten• ungünstige Bewegungsabläufe vermeiden, z. B. Grundieren und Aufbau von Leinwänden am Risch statt auf dem Boden, gegebenenfalls auf andere Untergründe Arbeiten im Sitzen am Tisch statt auf dem Boden, gegebenenfalls auf andere Untergründe zurückgreifen• anstrengende Bewegungsabläufe minimieren und zeitlich strecken• Sitzgelegenheiten und Pausen ermöglichen• Verweis auf Sicherheitseinführung
--	---

Gefährdung	Aufbau von Ausstellungen und Prüfungsleistungen
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Tragen schwerer Rahmen, Sockel, Tische und sonstiger schwerer Materialien• Schwere Arbeitsgeräte z. B. Hammer, Bohrmaschine
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">• Tragen und Aufstellen schwerer Ausstellungsgegenstände und Arbeitsgeräte anderen Personen überlassen.• Pausen und Sitzgelegenheiten ermöglichen• Keine schweren Arbeitsgeräte, wie Hammer, Bohrer etc. benutzen

Gefährdung	Teilnahme an Blockseminaren des Lehrstuhls für Malerei
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• siehe Beschreibungen der anderen Gefährdungen• Lange Aufenthalte in Seminarräumen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">• Besuchen einer Ersatzveranstaltung• Ruhezeit von mind. elf Stunden gewähren• Pausen und Sitzgelegenheiten ermöglichen• Zwischendurch Lüften